



ABE: 47706

**Design:
C 14**

**Radnummer:
C14 808 35 16S**

**Daten:
8x18" ET35 LK5/120/72.6**

CMS 537/13



CMS Automotive Trading GmbHSAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**Verbraucherinformation:**

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 EH2+

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 EH2+

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
entfällt
not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C14 808



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
an der Innen- bzw. Außenseite des Rades
on the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH
DE-67245 Lambsheim
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
22.11.2017
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55087712 (5. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

18	1. Ausfertigung
15	3. Ausfertigung
9, 16, 17	4. Ausfertigung
1, 4, 7, 10 - 12	5. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw.
beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist
die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß
§ 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to
§ 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required
for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie
2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen,
von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren
wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive
2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which
are capable of posing a significant risk to the correct functioning of
essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
siehe Prüfbericht
see test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Erweiterung des Verwendungsbereiches
Extension of application range

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **24.11.2017**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Kevin Eckmann


17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

- Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package
- Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
- Beschreibungsunterlagen
Information package



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

Ausgabedatum: **25.01.2013**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **24.11.2017**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C14 808 Datum:
Date
11.03.2009
C14 808 **22.12.2016**
3. Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
366-0465-08-MURD Datum:
Date
15.07.2009
366-0465-08-WIRD/N1 **31.03.2010**
55087712 (1. Ausfertigung) **18.12.2012**
55087712 (2. Ausfertigung) **11.08.2014**
55087712 (3. Ausfertigung) **07.05.2015**
55087712 (4. Ausfertigung) **26.02.2016**
55087712 (5. Ausfertigung) **22.11.2017**
4. Beschreibung der Änderungen:
Description of the changes
Erweiterung des Verwendungsbereiches
Extension of application range



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47706*06**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 47706

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Approval No.: **47706*06**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0341305

Prüfgegenstand

Modell C14
 Typ C14 808
 Radgröße 8 J x 18 EH2+
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C14 808 40 56	537/12 SD / ohne Ring 537/12 CMS / ohne Ring 537/12 SFR / ohne Ring	5/108/63,4	40	700	2065	3/2012
C14 808 31 91S	537/10 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/10 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	31	650	2040	3/2012
C14 808 35 09	537/05 SD / SR15 Ø72,5 - Ø57,1	5/112/57,1	35	675	2040	3/2012
C14 808 35 91S	537/14 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/14 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/14 SFR / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	35	675	2040	3/2014
C14 808 41 91S	537/09 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/09 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/09 SFR / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	41	650	2040	3/2012
C14 808 31 91S	537/10 SD / ohne Ring 537/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	31	650	2040	3/2012
C14 808 35 09	537/05 SD / SR17 Ø72,5 - Ø66,6	5/112/66,6	35	675	2040	3/2012
C14 808 35 91S	537/14 SD / ohne Ring 537/14 CMS / ohne Ring 537/14 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	35	675	2040	3/2014
C14 808 41 91S	537/09 SD / ohne Ring 537/09 CMS / ohne Ring 537/09 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	41	650	2040	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 537/06 CMS / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 537/06 SFR / SR03 Ø67,1 - Ø56,1	5/114,3/56,1	40	620	2185	3/2012

Gutachten Nr. **55087712** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C14 808 40 10	537/06 SD / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 537/06 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 537/06 SFR / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 537/06 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 537/06 SFR / SR12 Ø67,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 537/06 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 537/06 SFR / SR14 Ø67,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / ohne Ring 537/06 CMS / ohne Ring 537/06 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 70	537/11 SD / ohne Ring	5/115/70,2	40	705	2065	3/2012
C14 808 35 16	537/07 SD / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	700	2115	3/2012
C14 808 35 16	537/07 SD / ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2115	3/2012
C14 808 35 16S	537/13 SD / ohne Ring 537/13 CMS / ohne Ring 537/13 SFR / ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2115	3/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47706
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C14 808 (s.o.)
Radgröße	8,0Jx18EH2+
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	ww. SD; CMS; SFR
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderräder für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	40	700	2065
5/108 - SFR	40	745	2327
5/112	31	650	2040
5/112	35	675	2040
5/112	41	650	2040
5/114,3	40	620	2185
5/115	40	705	2065
5/120	35	700	2115

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	215/40R18	40	705
5/108 - SFR	215/35R18	40	745
5/112	215/35R18	35	675
5/112	225/45R18	41	650
5/115	215/40R18	40	705
5/120	215/40R18	35	700
5/100	205/40R18	35	565
5/114,3	205/40R18	40	700
5/120	205/40R18	35	700
5/112	215/40R18	41	650

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	35	705
5/114,3	255/50R18	40	700
5/108- SFR	255/50R18	40	745

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 35 16S betrug 11,738 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüfinstitute durchgeführt:

TÜV Rheinland China, Wuxi im Februar - Mai 2012

Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim im Juli 2014 und, Februar 2016

TÜV SÜD, Garching im Juli 2009 (Techn. Bericht 366-0465-08-MURD-TB)

TÜV Süd Auto Service GmbH, Qinhuangdao (China) (TB 366-0142-17-MURD) ab März 2017.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (SD)	-	14.08.2012
Anlage zur Radbeschreibung	-	19.12.2016
Radzeichnung Blatt 1/3 (SD)	303-3101025 mit Änderung vom	04.11.2011 31.10.2013
Radzeichnung Blatt 2/3 (SD)	303-3101025	04.11.2011
Zusammenstellung CMS Zentrierringe	Stand	02.08.2012
Zusammenstellung CMS Befestigungsmittel	Stand	02.08.2012
Nabenkappenzeichnung	C020122-B mit Änderung vom	07.07.2000 31.08.2001
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Radschraube M14x1,25		
Radzeichnung Blatt 3/3 (SD)	303-3101025	04.11.2011
Beschreibung (CMS)	-	21.02.2011
Radzeichnung (CMS)	J 537 000_E mit Änderung vom	24.09.2008 21.04.2011
Radzeichnung (CMS)	J 537 005-B mit Änderung vom	24.09.2008 21.04.2011
Radzeichnung (CMS)	J 537 006-A mit Änderung vom	24.09.2008 06.02.2009
Radzeichnung (CMS)	J 537 007-A mit Änderung vom	24.09.2008 06.02.2009
Radzeichnung (CMS)	J 537 009-B mit Änderung vom	12.11.2008 16.03.2010
Radzeichnung (CMS)	J 537 010-B mit Änderung vom	12.11.2008 16.03.2010
Radzeichnung (CMS)	J 537 012	21.04.2010
Radzeichnung (CMS)	J 537 014	25.10.2013
Radzeichnung (CMS)	J 537 013_A	25.10.2013
Radzeichnung (SFR) Blatt 1-3	303-1880	12.12.2016
Beschreibung (SFR)	-	22.12.2016
Technischer Bericht	366-0142-17-MURD	24.04.2017
TÜV SÜD Auto Service GmbH (China)		
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 18	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 22. November 2017




Bohlander

00277507-V2.DOC

Anlage 17 zum Gutachten Nr. **55087712** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 13

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell	C14
Typ	C14 808
Radgröße	8,0Jx18EH2+
Zentrierart	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C14 808 35 16S	537/13 SD / ohne Ring 537/13 CMS / ohne Ring 537/13 SFR / ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2115

Kennzeichnungen

KBA-Nummer	47706
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C14 808 (s.o.)
Radgröße	8,0Jx18EH2+
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Herstellendatum	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Serien-Schraube M12x1,5	Kegel 60°	120	25,5	Serie
S03	Serien-Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	25,5	Serie
S04	Serien-Schraube M14x1,25	Kegel 60°	130	27,5	Serie
S05	Serien-Schraube M14x1,25	Kegel 60°	140	27,5	Serie
S06	Serien-Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	32,5	Serie
S07	Schraube M14x1,25	Kegel 60°	130	35	Z96 OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 13

VerwendungsbereichHersteller BMW
 Mini/BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 1er-Reihe 182, 1C e1*2001/116*0352*.., e1*2007/46* 0277*00-07 - Coupé, Cabrio - incl. Facelift 2011	100-160	215/40R18	K1c K2b K41 K42 K46 T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 Cbo Cpe V18 S03
	100-240	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K46 T88	
	100-240	245/35R18	K2b K42 K44 K46 R03 T88	
	225-240	215/40R18	K1c K41 R02	
BMW 1er-Reihe 187 e1*2001/116*0287*00-09	85-195	215/40R18	K1c K2b K41 K42 K46 T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 Flh V18 S03
	85-195	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K46 T88 T89	
	85-195	245/35R18	K2b K42 K44 K46 R03 T88 T89	
BMW 1er-Reihe 187, 1K2, 1K4 e1*2001/116*0287*10-.., e1*2007/46*, 0273*00-03, 0283*00-03 - ab Facelift 2007	66-195	215/40R18	K1c K2b K41 K42 K46 T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 Flh V18 S03
	66-195	225/40R18	K1c K2b K41 K42 K46 T88 T89	
	66-195	245/35R18	K2b K42 K44 K46 R03 T88 T89	
BMW 1er-Reihe 1K2 e1*2007/46*0273*04-.. - ab Modelljahr 2013 - incl. Facelift 2015 - 3 Türen	70-175	215/40R18	K1a K2b T89	A01 A07 A12 A16 A21 A57 V18 Y84 S04
	70-175	225/40R18	K1a K2a K2b K5b T88 T92	
	70-175	235/35R18	K1c K2c K5d K6i K8e T86 T90	
	70-175	235/40R18	K1c K2c K5d K6i K8e	
	70-175	245/35R18	K1c K2c K5d K5i K6i K7a K8e T88 T92	
BMW 1er-Reihe 1K4 e1*2007/46*0283*04-.. - ab Modelljahr 2012 - incl. Facelift 2015 - 5 Türen	70-175	215/40R18	K1a K2b T89	A01 A07 A12 A16 A21 A57 V18 Y85 S04
	70-175	225/40R18	K1a K2a K2b K5b T88 T92	
	70-175	235/35R18	K1c K2c K5d K6i K8e T86 T90	
	70-175	235/40R18	K1c K2c K5d K6i K8e	
	70-175	245/35R18	K1c K2c K5d K5i K6i K7a K8e T88 T92	
BMW 2er-Reihe 1C e1*2007/46*0277*08-..	100-185	215/40R18	K1a K2b T89	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Cbo Cpe V18 S04
	100-185	225/40R18	K1a K2a K2b K5b	
	100-185	235/35R18	K1c K2c K5d K6i K8e	
	100-185	235/40R18	K1c K2c K5d K6i K8e	
	100-185	245/35R18	K1c K2c K5d K5i K6i K7a K8e	
BMW 3er GT 3-V, 3K-N1 e1*2007/46*0559*..; e24*2007/46*0022*05-..	100-250	225/50R18	A32	A07 A16 A21 A57 Flh V18 S04
	100-250	235/45R18	A10	
	100-250	235/50R18	A12	
	100-250	245/45R18	A12	
	100-250	255/45R18	A12	

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er-Allrad 346X e1*98/14*,2001/116* 0144*..	135-170	225/40R18	K1c K2b K56 T88 T89 T92	A01 A07 A12 A16 A21 Car Lim V18 S03
	135-170	235/40R18	K1c K2b K41 K42 K56 T91 T95	
	135-170	245/35R18	K2b K42 K44 K56 R03 T88 T89	
	135-170	255/35R18	K2b K42 K44 K56 R03 R70 T90 T94	
BMW 3er-Compact 346K e1*98/14*0167*.., e1*2001/116*0167*..	85-141	225/40R18	K1a K2b K46 K56 T88 T89	A01 A07 A12 A16 A21 V18 S03
	85-141	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K56	
	85-141	245/35R18	K2c K42 K56 R03 T88 T89	
	85-141	255/35R18	K2c K42 K56 R03 R70	
BMW 3er-Reihe 3/CG e1*93/81*0017*.., e1*98/14*0017*..	66-125	225/40R18	K1c K2b K42 K56	A01 A07 A12 A16 A21 K45 L02 V18 S03
	66-125	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K46 K56	
	66-125	245/35R18	K2c K42 K44 K46 K56 R03	
	66-125	255/35R18	R03 T88 T89	
BMW 3er-Reihe 346C, 346R e1*98/14,2001/116* 0112, 0146*..	77-170	225/40R18	K1c K2b K56 T88 T89 T91 T92	A01 A07 A12 A16 A21 Cbo Cpe V18 S03
	77-170	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K56 T91	
	77-170	245/35R18	K2b K42 K44 K56 R03 T88 T89	
	77-170	255/35R18	K2b K42 K44 K56 R03 R70	
BMW 3er-Reihe 346L e1*97/27*0097*.., e1*98/14*0097*..	77-170	225/40R18	K2b K56 T88 T89 T91 T92	A01 A07 A12 A16 A21 Car K1c Lim V18 S03
	77-170	235/40R18	G01 K2b K41 K42 K56 T91 T95	
	77-170	245/35R18	K2b K42 K44 K56 R03 T88 T89	
	77-170	255/35R18	K2b K42 K44 K56 R03 R70 T90 T94	
BMW 3er-Reihe 390L, -/X e1*2001/116* 0308*00-08, 0344*00-05	85-225	225/40R18	A32 T88 T89 T91 T92	A07 A16 A21 Car Lim V18 S03
	85-225	235/40R18	A12 T91 T93 T95	
	85-225	245/35R18	A12 T88 T89 T92	
BMW 3er-Reihe 390L, -/X, 3L, 3K, 3K-N1 e1*2001/116* 0308*09-..,0344*06-.. e1*2007/46* 0314*00-04; 0315*00-05; e24*2007/46* 0022*00-02 - ab Facelift 2008	85-240	225/40R18	T88 T92	A07 A12 A16 A21 Car Lim V18 S03
	85-240	235/40R18	T91 T95	
	85-240	245/35R18	R03 T88 T92	
BMW 3er-Reihe 392C, 390X, 3C e1*2001/116*0346*.., e1*2001/116*0344*..; e1*2007/46*0316*00-07 - Coupé/Cabrio	90-240	225/40R18	A32 T88 T89 T91	A07 A16 A21 Cbo Cpe V18 S03
	90-240	235/40R18	A12 T91	
	90-240	245/35R18	A01 A12 K1c R02	
	90-240	245/35R18	R03 T88 T89	
BMW 3er-Reihe 3B, 3/B F920, e1*93/81*0016*..	75-142	225/40R18	K1c K2b K45 K56 T88	A01 A07 A12 A16 A21 K42 L02 R21 V18 S03
	75-142	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K45 K46 K56	
	75-142	245/35R18	K2c K44 K46 K56 R03 T88 T89	
BMW 3er-Reihe 3C, 3/C F547, e1*93/81*0015*..	66-142	225/40R18	K1c K2b K45 K56 T88 T89	A01 A07 A12 A16 A21 K42 L02 R21 V18 S03
	66-142	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K45 K46 K56	
	66-142	245/35R18	K2c K44 K46 K56 R03 T88 T89	

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er-Reihe 3L e1*2007/46*0314*05-.. - ab Modell 2012 - incl. Facelift 2015	85-151	215/45R18	A32 T89 T93	A07 A16 A21 A57 Lim V18 S04
	85-265	225/40R18	A32 T92	
	85-265	225/45R18	A32 T91	
	85-265	235/40R18	A01 A12 K2b	
	85-265	245/40R18	A01 A12 K1b K2b	
BMW 3er-Reihe M3B, M3/B G191, e1*93/81*0032*..	210-217	235/40R18	G01 K1c K2b K41 K42 K46 K56	A01 A07 A12 A16 A21 K45 R21 V18 S03
	236	225/40R18	K1c R02 T88 T89	
	236	245/35R18	K2c K42 K56 R03 R70 T88 T89	
BMW 3er-Touring 3K, 3K-N1 e1*2007/46*0315*06-.. e24*2007/46*0022*03- - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2015	85-151	215/45R18	A32 T93	A07 A16 A21 A57 Car V18 S04
	85-265	225/40R18	A32 T92	
	85-265	225/45R18	A32 T91	
	85-265	235/40R18	A01 A12 K2b	
	85-265	245/40R18	A01 A12 K1b K2b	
BMW 4er-GranCoupé 3C e1*2007/46*0316*10-..	100, 105	215/45R18	A10 R37 T93	A07 A16 A21 A57 Lim V18 S04
	100-250	225/40R18	A32 T92	
	100-250	225/45R18	A32	
	100-250	235/40R18	A90	
	100-250	245/40R18	A01 A12 K2b	
BMW 4er-Reihe 3C e1*2007/46*0316*08-..	100-250	225/40R18	A32 T88 T92	A07 A16 A21 A57 Cbo Cpe V18 S04
	100-250	225/45R18	A32	
	100-250	235/40R18	A90	
	100-250	245/40R18	A01 A12 K2b	
BMW 5er ActiveHybrid HY e1*2007/46*0323*.. - ohne Allradlenkung	225, 235	225/50R18	A32 T95	A07 A16 A21 A58 BW1 L05 Lim V18 S04
	225, 235	235/45R18	A10 T98	
	225, 235	245/45R18	A32	
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - mit Allradlenkung	100-240	225/50R18	A32 A84 R37 T95 140	A07 A16 A21 A58 BW1 BW2 L04 Lim V18 S04
	100-240	235/45R18	A10 A84 R37 T94 T98 140	
	100-330	245/45R18	A32 A84 T00 T96 140	
BMW 5er-Reihe 5L e1*2007/46*0363*.. - ohne Allradlenkung	100-240	225/50R18	A32 R37 T95 140	A07 A16 A21 A57 BW1 BW2 L05 Lim V18 S04
	100-240	235/45R18	A10 R37 T94 T98 140	
	100-330	245/45R18	A32 T00 T96 140	
BMW 5er-Reihe 4x4 560X e1*2001/116*0322*..	145-200	225/45R18	R37 T91 T95	A07 A12 A16 A21 A56 Lim S02
	145-200	235/40R18	R37 T91 T93 T95	
	145-200	245/40R18		
BMW 5er-Touring 5K, K-N1 e1*2007/46*0455*.., e1*2007/46*0508*.. - mit Allradlenkung	100-240	225/50R18	A32 R37 T95 T99 140	A07 A16 A21 A58 BW1 BW2 Car F40 L04 V18 S04
	100-240	235/45R18	A10 A84 R37 T98 140	
	100-330	245/45R18	A32 A84 T00 T96 140	
BMW 5er-Touring 5K, K-N1 e1*2007/46*0455*.., e1*2007/46*0508*.. - ohne Allradlenkung	100-240	225/50R18	A32 R37 T95 T99 140	A07 A16 A21 A57 BW1 BW2 Car F40 L05 V18 S04
	100-240	235/45R18	A10 R37 T98 140	
	100-330	245/45R18	A32 T00 T96 140	

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 5er-Touring 4x4 560X e1*2001/116*0322*..	145-200	225/45R18	R37 T95 140	A07 A12 A16 A21 A56 Car S02
	145-200	235/40R18	R37 T93 T95 140	
	145-200	245/40R18	T93 T97 140	
BMW 6er-Reihe 6C e1*2007/46*0562*..	230, 235	225/50R18	A32 T95	A07 A16 A21 A84 BW1 Cbo Cpe L06 V18 S04
	230, 235	235/45R18	A10 T94	
	230-330	245/45R18	A32	
BMW M135i /M140i 1K2/1K4 e1*2007/46*0273*04-.. e1*2007/46*0283*04-.. - incl. Facelift 2015	235-250	215/40R18	K1a K2b M+S T89	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Flh V18 S04
	235-250	225/40R18	K1a K2a K2b K5b M+S	
	235-250	225/40R18	K1a K5b R02	
	235-250	245/35R18	K1c K2c K5d K5i K6i K7a K8e	
BMW M235i /M240i 1C e1*2007/46*0277*08-..	240, 250	215/40R18	K1a K2b M+S T89	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Cbo Cpe V18 S04
	240, 250	225/40R18	K1a K2a K2b K5b M+S	
	240, 250	225/40R18	K1a K5b R02	
	240, 250	245/35R18	K1c K2c K5d K5i K6i K7a K8e	
BMW X1 X1, X-N1, X1-N1 e1*2007/46*0275*..; e1*2007/46*0454*..; e24*2007/46*0024*..	85-190	225/45R18	A10 T91 T95	A07 A16 A21 V18 S02
	85-190	235/40R18	A32 T91 T95	
	85-190	245/40R18	A12 R03	
BMW X3 X83 e1*2001/116*0249*..	100-210	235/50R18	A01 A12 K1b K2b	A07 A16 A21 V18 S06
	100-210	245/45R18	A10	
	100-210	255/45R18	A01 A12 K1b K2b	
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-..	100-210	225/50R18	A32 R37 T95 T99 140	A16 A21 B90 S07
	100-210	225/55R18	A32 R37 138	
	100-210	235/50R18	A12 R37 140	
	100-230	245/50R18	A01 A12 K1a K2b 138	
	100-230	255/45R18	A12 140	
BMW X4 X3, X-N1 e1*2007/46* 0512*11-.., 0454*13-.. - mit M-Paket - Verbreiterungen	100-210	225/50R18	A32 R37 T95 T99 140	A16 A21 B90 KMV S07
	100-210	225/55R18	A32 R37 138	
	100-210	235/50R18	A12 R37 140	
	100-230	245/50R18	A12 138	
	100-230	255/45R18	A12 140	
BMW Z3 R/C e1*93/81*0029*.., e1*98/14*0029*..	141-170	225/40R18	Cbo Cpe	A01 A07 A12 A16 A21 K1c K41 K45 L02 V18 S03
	141-170	245/35R18	Cbo Cpe R03	
	85-110	225/40R18	Cbo K2b K42	
	85-110	245/35R18	Cbo K2b K42 K46 R03	
	85-125	225/40R18	Cbo Z3N	
	85-125	245/35R18	Cbo R03 Z3N	
BMW Z4 Z85 e1*2001/116*0219*..	110-195	225/40R18		A07 A12 A16 A21 Cbo Cpe V18 S03
	110-195	235/35R18	A01 K1c K2b	
	110-195	235/40R18	A01 G01 K14 K1c K2b	
	110-195	245/35R18	A01 K1c K2b	
	110-195	255/35R18	A01 K2c R03 R70	

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 13

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW Z4-M M85 e1*2001/116*0364*.. - Roadster/Coupé	252	225/40R18	A10 M+S	A07 A16 A21 Cbo Cpe S03
	252	235/40R18	A01 A12 K14 K1a M+S	
Mini Countryman UKL/X, -/N1 e1*2007/46*0496*.. e24*2007/46*0023*.. - One, Cooper, -/D/-S/-SD	66-140	215/45R18	K1a K1b K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Y85 S05
	66-140	225/40R18	K1a K1b K2a K2b	
	66-140	225/45R18	K1a K1b K2a K2b K6v	
	66-140	235/40R18	K1c K2c	
Mini Countryman JCW UKL/X e1*2007/46*0496*.. - John Cooper Works	160	215/45R18	K1a K1b K2b M+S	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Y85 S05
	160	225/40R18	K1a K1b K2a K2b	
	160	225/45R18	K1a K1b K2a K2b K6v	
	160	235/40R18	K1c K2c	
Mini Paceman UKL-C/X e1*2007/46*0563*.. - Cooper -/D/-S/-SD	82-140	215/45R18	K1a K1b K2b	A01 A07 A12 A16 A21 A57 Cpe S05
	82-140	225/40R18	K1a K1b K2a K2b	
	82-140	225/45R18	K1a K1b K2a K2b K6v	
	82-140	235/40R18	K1c K2c	
Mini Paceman JCW UKL-C/X e1*2007/46*0563*.. - John Cooper Works	160	215/45R18	K1a K1b K2b M+S	A01 A07 A12 A16 A21 A56 S05
	160	225/40R18	K1a K1b K2a K2b	
	160	225/45R18	K1a K1b K2a K2b K6v	
	160	235/40R18	K1c K2c	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 17 zum Gutachten Nr. **55087712** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 13

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitsymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 13

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B90 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

BW1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 374 mm an Achse1.

BW2 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse2.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombi-mousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F40 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an Achse 2.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Schräg-hecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustel-len. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genann-ten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 13

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 13

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

L04 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **mitgelieferten** Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 17 zum Gutachten Nr. **55087712** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 11 von 13

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Anlage 17 zum Gutachten Nr. 55087712 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 13

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 8	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y84 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Y85 Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

Z3N Diese Rad- / Reifenkombination ist nur zulässig für Fahrzeuge ab einschließlich EG-Typgenehmigungs-Nr. e11*93/81*0029*08 (Facelift 1999, mit breiter Karosserie an Achse 2).

138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 24. August 2017 in Lambsheim statt.

Anlage 17 zum Gutachten Nr. **55087712** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 13 von 13

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 13 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. August 2017

A handwritten signature of Bohlander over a circular official stamp.

The stamp contains the following text:
Technischer Dienst
TÜVRheinland
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile
M=

Bohlander
NR/Boh

00277263.DOC